

Merkblatt zu Zugang und Auswahl im Masterstudiengang Wissenschaft – Medien – Kommunikation

Das vorliegende Merkblatt ersetzt nicht die Kenntnis der Satzung für das hochschuleigene Zugangs- und Auswahlverfahren im Masterstudiengang Wissenschaft – Medien – Kommunikation am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) (ZA MA WMK vom 19.02. 2015).

1. Zugang

Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudiengang Wissenschaft – Medien – Kommunikation sind:

1. Ein **bestandener Bachelorabschluss** oder mindestens gleichwertiger Abschluss im Studiengang Wissenschaft – Medien – Kommunikation oder einem Studiengang mit im wesentlichen gleichem Inhalt an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie bzw. Dualen Hochschule oder an einer ausländischen Hochschule. Das Studium muss im Rahmen einer mindestens **dreijährigen Regelstudienzeit** und mit einer Mindestanzahl von **180 ECTS-Punkten** absolviert worden sein.
2. Notwendige durch den Bachelorabschluss vermittelte **Mindestkenntnisse und Mindestleistungen** in mindestens **drei der folgenden Bereiche**:
 - a) **Wissenschaftskommunikation** im Umfang von mindestens **8 Leistungspunkten (LP)**;
 - b) **Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden** von mindestens **8 LP**;
 - c) **Medienwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Journalismus und Public Relations** von mindestens **8 LP**;
 - d) **Philosophie, Technik-, Sozial- und Kulturgeschichte, Sprachwissenschaft** von mindestens **8 LP**;
 - e) **Natur- und Technikwissenschaften** von mindestens **8 LP**.

Sind nur in **zwei Bereichen** die Mindestkenntnisse und Mindestleistungen erfüllt, kann die/der Bewerber/in im Einzelfall trotzdem **unter der Auflage zugelassen werden**, dass sie/er eine weitere der unter a) bis e) genannten Zugangsvoraussetzungen *bis zum Ende des zweiten Semesters* des Masterstudiengangs erfolgreich absolviert. Die Erfüllung der Auflage ist spätestens zur *Rückmeldung in das vierte Fachsemester* nachzuweisen.

Etwaige Auflagen werden **von der Auswahlkommission festgesetzt** und dem/der Bewerber/in **im Rahmen der Zulassung mitgeteilt**.

3. Voraussetzung ist des Weiteren, dass im Studiengang Wissenschaft – Medien – Kommunikation oder einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt kein endgültiges Nichtbestehen einer nach der Prüfungsordnung erforderlichen Prüfung vorliegt und der Prüfungsanspruch auch aus sonstigen Gründen noch besteht.
4. Bewerber/innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen den Nachweis von ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache durch das **„Zeugnis über den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)“ Niveaustufe 5** in den vier Prüfungsteilen (Leseverstehen, Hörverstehen, Schriftlicher Ausdruck, Mündlicher Ausdruck) oder das „Zeugnis über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ Stufe 3 (DSH-3) bzw. vergleichbare, anerkannte Zertifikate über den Nachweis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen.

5. Voraussetzung für alle Bewerber/innen sind **Englischkenntnisse**, nachgewiesen entweder durch die Bescheinigung von mindestens sechs Schuljahren Englischunterricht (z.B. über das **Abiturzeugnis**) oder durch ein Zertifikat über das **Kompetenzniveau B2** oder höher.

Hinweis: Fehlende Sprachkenntnisse können nicht bis zur Immatrikulation nachgereicht werden und führen zu einem Ausschluss vom Verfahren.

2. Auswahl

Die Zugangs- und Auswahlkommission erstellt eine Rangliste aufgrund

- der **Gesamtnote der akademischen Abschlussprüfung** (max. **150 Punkte**);
- der bisher erbrachten **Studien- und Prüfungsleistungen** (max. **150 Punkte**) (§ 7);
- der **sonstigen wissenschaftlichen und/oder beruflichen Leistungen** (max. **50 Punkte**) (§ 8);
- und wahlweise des **Auswahlgesprächs** (§ 9) oder des **Motivationsschreibens** (§ 10) (max. **150 Punkte**).

Ob ein Auswahlgespräch durchgeführt oder ein Motivationsschreiben als Auswahlkriterium festgelegt wird, entscheidet die Zugangs- und Auswahlkommission **spätestens vier Wochen vor Beginn des Bewerbungsverfahrens** und macht dies auf den **Internetseiten des KIT** bekannt.

Die durch die Zugangs- und Auswahlkommission nach § 7, § 8 und § 9 bzw. § 10 vergebenen Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl (**max. 500 Punkte**) addiert. Die Gesamtpunktzahl wird bis auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma zu berechnet. Es wird nicht gerundet.

Punktevergabe für die Gesamtnote der akademischen Abschlussprüfung

Für die **Gesamtnote der akademischen Abschlussprüfung** werden maximal **150 Punkte** vergeben (s.o.). Die Gesamtnote wird nach folgendem Schlüssel in eine Punktzahl umgerechnet:

1,0	= 150 Punkte
1,1	= 140 Punkte
1,2	= 130 Punkte
1,3	= 120 Punkte
1,4	= 110 Punkte
1,5	= 100 Punkte
...	
2,4	= 10 Punkte

Punktevergabe für bisher erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen

Für die bisher erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen werden maximal **150 Punkte** vergeben (s.o.). Es werden Punkte für erbrachte Leistungen in **fünf Bereichen** im jeweils genannten Umfang vergeben:

- a) **Wissenschaftskommunikation** im Umfang von bis zu **42 LP**: 1 Punkt je LP
- b) **Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden** im Umfang von bis zu **18 LP**: 1 Punkt je LP
- c) **Medienwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Journalismus und PR** im Umfang von bis zu **30 LP**: 1 Punkt je LP
- d) **Philosophie, Technik-, Sozial- und Kulturgeschichte, Sprachwissenschaft** im Umfang von bis zu **30 LP**: 1 Punkt je LP
- e) **Natur- und Technikwissenschaften** im Umfang von bis zu **30 LP**: 1 Punkt je LP